

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0040/2019/IV

Datum:
25.02.2019

Federführung:
Dezernat V, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen:
Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG
- Bericht über die Heidelberger Bäder**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 18. März 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	13.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss nimmt die Information über die städtischen Bäder zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG berichten einmal jährlich im Sportausschuss über Änderungen bei den städtischen Bädern und über geplante Aktivitäten.

Sitzung des Sportausschusses vom 13.03.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 13.03.2019

**1 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen:
Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG
- Bericht über die Heidelberger Bäder
Informationsvorlage 0040/2019/IV**

Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner eröffnet den Tagesordnungspunkt und erteilt Herrn Erb, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG, der seinen Bericht mit Hilfe einer Präsentation (Anlage 01) vorstellt, das Wort.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Zieger, Stadtrat Grädler, Stadtrat Michalski

Herr Stadtrat Zieger erläutert die beiden als Tischvorlagen verteilten **Sachanträge** (Anlage 02 und Anlage 03) der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/PIRATEN:

Die Öffnungszeiten des Hasenleiserbades in Rohrbach werden an die Öffnungszeiten des Köpfelbades in Ziegelhausen angepasst.

Der ermäßigte Eintrittspreis für Inhaber des Heidelberg-Passes wird auch auf das Thermalbad in Heidelberg-Bergheim ausgeweitet.

Herr Oberbürgermeister stellt klar, dass die Entscheidungskompetenz nicht beim Sportausschuss, sondern beim Aufsichtsrat der Stadtwerke Heidelberg liege, beziehungsweise dort diskutiert werden müsse. Er erklärt, dass die Subventionierung durch die Stadt stark gestiegen sei, es jedes Jahr höhere Zuwendungen gebe und die Qualität der Bäder sehr hoch sei.

Herr Stadtrat Grädler möchte wissen, wie die neu eingeführten Zeitwertkarten angenommen werden.

Herr Erb berichtet, dass diese seit über einem Jahr sehr gut von der Bevölkerung angenommen werden.

Herr Stadtrat Michalski fragt, wie ein ermäßigter Eintritt (zum Beispiel Heidelberg-Pass) ohne Kassenkraft kontrolliert werden könne und ob im Hasenleiserbad ein erhöhter Bedarf vergleichbar zum Hallenbad Köpfel bestehe.

Herr Erb erläutert, dass dies nur über Stichproben im Bad möglich sei und eine Kontrolle nicht leistbar sei. Ferner informiert er, dass die Strukturen im Köpfelbad und Hasenleiserbad völlig unterschiedlich seien. Da das Hallenbad im Hasenleiser vor allem als Schulbad genutzt werde, wäre eine Aufstockung auf einen Zweischichtbetrieb mit zusätzlichen Personalkosten verbunden.

Herr Stadtrat Zieger fände es gut, wenn die Öffnungszeiten über die Sommermonate im Hallenbad Hasenleiser ausgeweitet werden würden.

Herr Oberbürgermeister erklärt, dass die Subventionierung nicht noch höher werden könne und sichert zu, die Anregungen der beiden Sachanträge mit in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Heidelberg zu nehmen, um dort darüber zu diskutieren. Der Sportausschuss sowie gegebenenfalls der Haupt- und Finanzausschuss, werde über das Ergebnis des Aufsichtsrats entsprechend informiert.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Im Verlauf zur Vorstellung des Marketing-Konzeptes der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG (Drucksache 0077/2013/IV) im Februar 2014 hat das Gremium darum gebeten, dass einmal jährlich über Änderungen bei den Bädern und über geplante Aktivitäten berichtet wird.

In der beigefügten Präsentation (Anlage 01) wird demzufolge über die Neuerungen im Thermalbad, Tiergartenbad und Köpfelbad betreffend dem vergangenen Jahr 2018 informiert. Zudem erfolgt ein skizzenhafter Überblick für das Jahr 2019.

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Ziele des Stadtentwicklungsplanes sind nicht betroffen

gezeichnet
in Vertretung
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation „Bericht der Heidelberger Bäder“
02	Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/PIRATEN vom 12.03.2019 (Tischvorlage in der Sitzung des Sportausschusses am 13.03.2019)
03	Sachantrag der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/PIRATEN vom 12.03.2019 (Tischvorlage in der Sitzung des Sportausschusses am 13.03.2019)